



IBF

Fortbildungsprogramm

Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH

2012

Innerbetriebliche Fortbildungen



„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom.
Sobald man aufhört, treibt man zurück.“

Benjamin Britten



KRANKENHAUSGESELLSCHAFT
ST. VINCENZ mbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, Ihnen das **Jahresprogramm 2012 der innerbetrieblichen Fortbildung der Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH** vorlegen zu können.

Das Angebot richtet sich an alle Mitarbeiter/innen der Krankenhausgesellschaft.

Die Veranstaltungen sind aber grundsätzlich auch für externe Teilnehmer offen. Wir würden uns freuen, wenn Sie regen Gebrauch von den Angeboten machen würden und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Sämtliche Führungskräfte tragen die Verantwortung für die Teilnahmeorganisation Ihrer Mitarbeiter/innen. Achten Sie bitte besonders auf den konsequenten jährlichen Besuch der Pflichtveranstaltungen. Neue Kollegen/innen sind sofort in den Kreislauf der Pflichtschulungen einzugliedern. Bitte berücksichtigen Sie das bei der Dienstplanung.

Teilnahmebescheinigungen werden am Ende des Jahres für jeden Teilnehmer als Jahresübersicht ausgehändigt.

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern unseres Hauses, die sich bereit erklärt haben bei den Veranstaltungen als Dozenten mitzuwirken.

Wie wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und viel Erfolg bei den Fortbildungen.



Klaus-Werner Szesik

Geschäftsführer
der Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH

- 04 Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 06 Basisseminar Deeskalationstraining (PART)
- 08 Fortbildungsreihe Basale Stimulation®
- 10 Cardiopulmonale Reanimation für Neugeborene/Säuglinge und Kinder
- 11 Cardiopulmonale Reanimation für Erwachsene
- 12 Diabetes mellitus
- 13 Multiresistente Erreger
- 14 Dekolonisierungsmaßnahmen bei MRSA
- 15 Fortbildungsreihe Intensivpflege
- 16 Kinästhetische Mobilisation
- 18 MammaCare – Methode zur Brustuntersuchung
- 19 Fortbildungsreihe Neurologie
- 20 Onkologische Fortbildungen
- 21 Pflichtschulung: Umgang mit Zytostatika
- 22 Pflichtschulung für die Bereiche: Arbeitssicherheit/Gefahrstoffe, Brandschutz, Datenschutz, Hygiene/Biostoffverordnung, Notfallvorsorge und Transfusionen
- 24 Selbstpflege-Werkstatt
- 26 Sturzprophylaxe
- 28 Wundmanagement
- 29 Wohlfühltag – den Tag genießen:
Reif für die Insel? Tür zu und abschalten!

ANMELDUNGEN UND INFORMATION:

Für alle Fragen steht Ihnen unsere Fortbildungsbeauftragte **Frau Jutta Harbach zur Verfügung**. Sie erreichen Frau Harbach Montag, Mittwochnachmittag und Donnerstag wie folgt:
Telefon: o 64 31. 292-7220 oder o 64 31. 292-4823
Büro 123, Talbau 1. Obergeschoß

E-Mail: j.harbach@st-vincenz.de



Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Themen sind berufsgruppenorientiert
zusammengestellt.

ZIELGRUPPE:

Veranstaltung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH

INHALT:

Aller Anfang ist schwer

Das Einführungsseminar soll den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Start in die neue Umgebung erleichtern und Ihnen zahlreiche Informationen zur Arbeit in unserem Haus vermitteln.

DOZENTEN:

Mitarbeiter der Krankenhausgesellschaft
St. Vincenz mbH

TERMINE:

09.01.2012 – 13.01.2012
täglich von 08.00 – 12.00 Uhr

16.04.2012 – 20.04.2012
täglich von 08.00 – 12.00 Uhr

02.07.2012 – 06.07.2012
täglich von 08.00 – 12.00 Uhr

08.10.2012 – 12.10.2012
täglich von 08.00 – 12.00 Uhr

Der konkrete Programmablauf und jeweilige Zeitplan werden den Teilnehmenden mit einer persönlichen Einladung zugesandt.

ORT:

Konferenzraum St. Vincenz von Paul,
1. Untergeschoss

ANMELDUNG:

Per E-Mail an: j.harbach@st-vincenz.de

FORTBILDUNGSPUNKTE: 12



Identnr.: 20091751



Basisseminar Deeskalationstraining (PART)

ZIELGRUPPE:

**Pflichtveranstaltung für das Pflegepersonal
der zentralen Notaufnahme**

sowie interessierte Mitarbeiter / -innen

INHALT:

Professionelles Verhalten im Umgang mit aggressiven Patienten und Angehörigen im Krankenhausalltag soll trainiert werden.

- ▶ Deeskalationsmanagement
- ▶ Aggressionsauslösende Reize
- ▶ Wahrnehmung und Interpretation
- ▶ Sicherheitsaspekte im Umgang mit aggressiven Patienten
- ▶ Verbales Deeskalationstraining
- ▶ Erlernen von Körpertechniken zum Selbstschutz

REFERENTEN:

Frau Dorothea Happel
Fachkrankenschwester, PART Trainerin

Herr Ernst Leckel
Fachkrankenpfleger, PART Trainer

TERMINE:

**DIENSTAG, 06.03.2012 VON 08.00 – 16.00 UHR
UND
MITTWOCH, 07.03.2012 VON 08.00 – 16.00 UHR
UND
DONNERSTAG, 08.03.2012 VON 08.00 – 12.00 UHR**

TEILNEHMERZAHL:

Maximal 20 Personen

ORT:

Konferenzraum St. Vincenz von Paul,
1. Untergeschoss

ANMELDUNG:

Per E-Mail an: j.harbach@st-vincenz.de

Fortbildungspunkte werden vergeben.



Identnr.: 20091751

Fortbildungen **Basale Stimulation®**

Basisseminar Basale Stimulation®

Es handelt sich um ein dreitägiges Grundlagenseminar. Es wird an zwei aufeinander folgenden Tagen unterrichtet, der dritte Tag erfolgt zeitversetzt.

Praxisaufgaben zur Erprobung im Pflegealltag werden gestellt, um die Umsetzung zur erleichtern. Eigenwahrnehmung, Berührungsqualitäten, Dialog und Interaktion sowie die somatischen, vestibulären und vibratorischen Bereiche werden thematisiert.

TERMIN:

Basisseminar: Teil 1: 14 – 15.03.2012

Teil 2: 23.04.2012

ZEIT: Jeweils von 08.00 bis 16.00 Uhr

FORTBILDUNGSPUNKTE: 12



Identnr.: 20091751

Arbeitsgruppe Basale Stimulation® für Personen mit Grundlagenwissen

Reflektion der Erfahrungen mit dem Konzept der Basalen Stimulation® im Pflegealltag. Fallbesprechungen und Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten.

TERMIN: Montag, 25.06.2012 von 14.00 – 16.00 Uhr

FORTBILDUNGSPUNKTE: 2



Identnr.: 20091751



REFERENTIN:

Frau Jutta Harbach

Lehrerin für Pflegeberufe Praxisbegleiterin
für Basale Stimulation®

TEILNEHMERZAHL:

Mindestens 8 bis maximal 14 Personen

ORT:

Konferenzraum St. Vincenz v. Paul, 1. UG

HINWEIS:

Die Angebote werden praktisch vermittelt. Bereitschaft zur Eigenerfahrung und Flexibilität im Umgang mit professioneller Nähe zu anderen Menschen sollten vorhanden sein.

Bitte Matte, Decke und kleines Kissen sowie warme Socken mitbringen und bequeme Kleidung wählen.

ANMELDUNG:

Per E-Mail an: j.harbach@st-vincenz.de

Cardiopulmonale Reanimation

für Neugeborene/Säuglinge und Kinder

ZIELGRUPPE:

Pflichtveranstaltung für Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Krankenschwestern der Integrativen Wochenbettstation, 7 Ost sowie Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme

INHALT:

- ▶ Notfallorganisation auf der Station/Abteilung
- ▶ Notwendige Hilfsmittel
- ▶ Einleiten von Sofortmaßnahmen
- ▶ Praktisches Training am Übungsphantom

REFERENT:

Hartmut Hautzel, Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege Pflegebereichsleiter

TERMINE: DIENSTAG, 22.05.2012

DIENSTAG, 28.08.2012

DIENSTAG, 20.11.2012

Jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr

ORT: Konferenzraum St. Vincenz von Paul, 1. UG

ANMELDUNG: Per Mail an j.harbach@st-vincenz.de

FORTBILDUNGSPUNKTE: 2



Identnr.: 20091751

Cardiopulmonale Reanimation

für Erwachsene

ZIELGRUPPE:

Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter des Pflege- und Funktionsdienstes sowie interessierte Mitarbeiter

INHALT:

- ▶ Notfallorganisation auf der Station/Abteilung
- ▶ Notwendige Hilfsmittel
- ▶ Einleiten von Sofortmaßnahmen
- ▶ Praktisches Training am Übungsphantom

REFERENTEN:

Mitarbeiter der Intensivstationen, PDL und IBF

TERMINE: DONNERSTAG, 02.02.2012 ZEITLEISTE A

DONNERSTAG, 26.04.2012 ZEITLEISTE B

DONNERSTAG, 21.06.2012 ZEITLEISTE A

DONNERSTAG, 16.08.2012 ZEITLEISTE A

DONNERSTAG, 25.10.2012 ZEITLEISTE B

DONNERSTAG, 06.12.2012 ZEITLEISTE A

An einem Schultag finden drei Veranstaltungen zu folgenden Zeiten statt:

Zeitleiste A	Zeitleiste B
08.00 – 10.00 Uhr und 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr	10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

TEILNEHMERZAHL: Max. 20 Personen pro Veranstaltung

ORT: Konferenzraum St. Vincenz von Paul, 1. UG

ANMELDUNG: Per Mail an j.harbach@st-vincenz.de

FORTBILDUNGSPUNKTE: 2



Identnr.: 20091751

Diabetes mellitus

ZIELGRUPPE:

Ärzte und Pflegepersonal aller Fachbereiche.
Für das Pflegepersonal gilt die Fortbildung
als Pflichtveranstaltung.

Diabetes mellitus für Fortgeschrittene

THEMA: Therapieformen des Diabetes

Intensivierte Insulintherapie, Insulinpumpentherapie,
konventionell bzw. supplementäre Insulintherapie,
orale Antidiabetika, neue Therapieformen

MITTWOCH, 08.02.2012

THEMA: Das diabetische Fußsyndrom

Prophylaxe, Entstehung und Behandlung: Podologische
Behandlung, Wundversorgung, Schuhversorgung.

MITTWOCH, 15.08.2012

FORTBILDUNGSPUNKTE: 1



Diabetes mellitus für Einsteiger

THEMA: Grundlagenwissen

Insulinarten und ihre Wirkweise, Interpretation von
Blutzuckerwerten (Fallbeispiele – auch eigene, prak-
tische Übungen), Hypomanagement im Klinikalltag

MITTWOCH, 20.06.2012 UND

MITTWOCH, 14.11.2012

FORTBILDUNGSPUNKTE: 1



Die Veranstaltungen finden jeweils in der
Zeit von 14.00 – 15.00 Uhr statt.

REFERENTEN: Mitarbeiterinnen des Diabeteszentrums

ORT: Konferenzraum St. Vincenz von Paul, 1. UG

ANMELDUNG: Per Mail an j.harbach@st-vincenz.de

Multiresistente Erreger

im Krankenhaus, Altenpflegeeinrichtungen
sowie der häuslichen Pflege

ZIELGRUPPE:

Ärzte und Pflegepersonal aller Fachbereiche,
MTA und RTA

INHALT:

Die üblichen Verdächtigen ... MRSA, VRE, ESBL

Die Eindämmung der genannten Keime gelingt nur,
wenn alle Beteiligten bewährte Präventionsstrategien
konsequent umsetzen.

Die Fortbildung beschäftigt sich mit den Notwendig-
keiten im Umgang mit den betroffenen Menschen,
sowie der Anwendung von Standardhygienemaßnah-
men, Isolation, Screening etc..

Sie haben ausreichend Gelegenheit, ihre Kenntnisse
zu vertiefen und aktuelle Fragen zu klären.

REFERENT: Herr Achim Schmidt, Hygienefachkraft

TERMINE:

DIENSTAG, 07.02.2012 VON 14.00 – 16.00 UHR

DONNERSTAG, 23.08.2012 VON 14.00 – 16.00 UHR

MITTWOCH, 07.11.2012 VON 14.00 – 16.00 UHR

ORT: Konferenzraum St. Vincenz von Paul, 1. UG

ANMELDUNG: Per Mail an j.harbach@st-vincenz.de

FORTBILDUNGSPUNKTE: 2



Dekolonisierungsmaßnahmen bei MRSA

im Krankenhaus, Altenpflegeeinrichtungen
sowie der häuslichen Pflege

ZIELGRUPPE:

Pflegepersonal aller Fachbereiche

INHALT:

Sie haben Gelegenheit, Ihre fachliche Kompetenz im Umgang mit MRSA – infizierten Patienten aufzufrischen und zu erweitern.

In der Fortbildung steht die praktische Umsetzung der notwendigen Hygienemaßnahmen im Vordergrund: Tägliche Körperwaschung, konkrete Isolierungsmaßnahmen, Handling der Pflegeutensilien und Materialien, Durchführung der mikrobiologischen Untersuchungen, Anwendung antibakterieller Medikamente u.v.m.

REFERENT: Herr Achim Schmidt, Hygienefachkraft

TERMINE:

MONTAG, 11.06.2012 VON 14.00 – 16.00 UHR

DONNERSTAG, 13.09.2012 VON 14.00 – 16.00 UHR

ORT: Konferenzraum St. Vincenz von Paul, 1. UG

ANMELDUNG: Per Mail an j.harbach@st-vincenz.de

FORTBILDUNGSPUNKTE: 2



Identnr.: 20091751

Fortbildungsreihe Intensivpflege

ZIELGRUPPE:

Personal der Abteilung Anästhesie
und operative Intensivmedizin sowie
alle interessierten Mitarbeiter/innen

Monat	Thema	Referent
Januar 2012	Citrat – Antikoagulation	Firma Fresenius
Februar 2012	Atemgasbefeuchtung	Firma Fischer & Payhel
März 2012	Umgang mit Spezialbetten	Firma KCI
April 2012	Picco – Aufbau	Herr K. Sommer
Mai 2012	Coolguard Betreuung des Patienten	Herr M. Hartmann
Juni 2012	Wird noch bekannt gegeben	N.N.
Sept. 2012	Schockraum	Herr Dr. O. Schellein
Okt. 2012	CPR - Richtlinien	Frau M. Maurer
Nov. 2012	ABL	Herr A. Ferdinand

ZEIT:

**Die Fortbildungen finden immer am
letzten Dienstag des Monats um 13.15 Uhr statt
und dauern ca. 30 Minuten.**

ORT: Intensivstation, 2. OG

ANMELDUNG: Per Mail an j.harbach@st-vincenz.de

Kinästhetische Mobilisation

ZIELGRUPPE:

Personal mit abgeschlossenem Kinästhetik-
Grundkurs und interessierte Mitarbeiter mit Grundkenntnissen

INHALT:

Leben ist Bewegung

Die kinästhetische Mobilisation umschreibt alle Bewegungsaktivitäten, die notwendig sind, um Patienten zu helfen, Ihren Heilungsprozess zu beschleunigen.

Mit der Schulung erlernen Sie das Anbahnen von Bewegung in vier Richtungen, Möglichkeiten der Warm-Up Phase; verschiedene Positionswechsel und die Cool-Down Phase. Die Workshops vermitteln Grundlagenwissen und vorhandene Kenntnisse können systematisch aufgefrischt werden.

TERMINE:

SCHULUNG 1

DIENSTAG, 07.02.2012 VON 08.00 BIS 13.00 UHR UND

DIENSTAG, 14.02.2012 VON 08.00 BIS 13.00 UHR UND

DIENSTAG, 28.02.2012 VON 14.00 BIS 15.30 UHR UND

DIENSTAG, 06.03.2012 VON 14.00 BIS 15.30 UHR.

Verbindliche Teilnahme an allen Terminen,
da die Inhalte aufeinander aufbauen.

FORTBILDUNGSPUNKTE: JE 5



Identnr.: 20091751

ODER

SCHULUNG 2

DIENSTAG, 15.05.2012 VON 08.00 BIS 13.00 UHR UND

MONTAG, 21.05.2012 VON 08.00 BIS 13.00 UHR UND

MITTWOCH, 30.05.2012 VON 14.00 BIS 15.30 UHR UND

DIENSTAG, 05.06.2012 VON 14.00 BIS 15.30 UHR.

Verbindliche Teilnahme an allen Terminen,
da die Inhalte aufeinander aufbauen.

FORTBILDUNGSPUNKTE: JE 2



Identnr.: 20091751

REFERENTIN:

Frau Margitta Schneider, Lehrerin für Pflegeberufe VIVE
– ARTE Fachberaterin für kinästhetische Mobilisation

TEILNEHMERZAHL:

Mindestens 6 und maximal 9 Personen

Bitte Isomatte, Decke und Kissen mitbringen
und bequem Anziehen.

ORT:

Caritas Akademie St. Vincenz
Franz-Gensler-Straße 7, 65589 Hadamar

ANMELDUNG:

Per Mail an j.harbach@st-vincenz.de

MammaCare

Methode zur Brustuntersuchung

ZIELGRUPPE:

Interessierte Mitarbeiterinnen

INHALT:

Die Brustselbstuntersuchung ist die erfolgreichste Methode zur Entdeckung des Brustkrebses. Etwa 80 % der Fälle von Brustkrebs werden durch Selbstuntersuchung entdeckt.

Was ist MammaCare?

Die MammaCare-Methode ist eine von amerikanischen Verhaltensforschern entwickelte Anleitung zur Brustselbstuntersuchung. Sie arbeitet mit einer Nachbildung der Brust in Form eines Silikonmodells, in dem Knoten eingearbeitet sind. Das Modell soll helfen, tastbare Befunde zu differenzieren, auffällige Veränderungen zu erkennen und somit eine größere Sicherheit bei der Brustuntersuchung zu erlangen.

Nach dem theoretischen Teil wird am Silikonmodell praktisch geübt und anschließend die eigene Brust abgetastet.

REFERENTIN:

Frau Christine Neu-Reusch
Krankenschwester und MammaCare-Trainerin

TERMIN:

DONNERSTAG, 23.02.2012 VON 14.00 - 16.00 UHR

DONNERSTAG, 08.11.2012 VON 14.00 - 16.00 UHR

ORT: Konferenzraum St. Vincenz von Paul, 1. UG

ANMELDUNG: Per Mail an j.harbach@st-vincenz.de

FORTBILDUNGSPUNKTE: 2



Identnr.: 20091751

Fortbildungsreihe Neurologie

ZIELGRUPPE:

Alle Mitarbeiter der neurologischen Abteilungen und interessierte Mitarbeiter/innen

INHALT/TERMIN/ZEIT:

• Bobath-Schulung

Bewegen und lagern gemäß dem Konzept.

Mittwoch, 29.02.2012, 14.15 – 15.45 Uhr

Y. Hingott und C. Petri, Physiotherapeutinnen

FORTBILDUNGSPUNKTE: 2



Identnr.: 20091751

• Diagnostik beim Schlaganfall

Mittwoch, 30.05.2012, 14.15 – 15.15 Uhr

Herr Klingebiel, OA Neurologie

FORTBILDUNGSPUNKTE: 1



Identnr.: 20091751

• Umgang mit dem Tracheostoma

Absaugen, Sprechkanüle, gerätegestützte Atemtherapie.

Mittwoch, 22.08.2012, 14.15 – 15.45 Uhr

M. Hartmann, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin

FORTBILDUNGSPUNKTE: 2



Identnr.: 20091751

• Organisches Psychosyndrom

Mittwoch, 28.11.2012, 14.15 – 15.15 Uhr

Dr. Oberwittler, CA Neurologie / ÄD

FORTBILDUNGSPUNKTE: 1



Identnr.: 20091751

ORT: Konferenzraum St. Vincenz von Paul, 1. UG

ANMELDUNG: Per Mail an j.harbach@st-vincenz.de

Onkologische Fortbildungen

ZIELGRUPPE:

Personal der onkologischen Abteilungen
sowie interessierte Mitarbeiter

INHALT/TERMIN/ZEIT:

• Umgang mit dem Portsystem

Donnerstag, 03.05.2012 oder

Donnerstag, 20.09.2012

FORTBILDUNGSPUNKTE: 2



Identnr.: 20091751

• Umgang mit Schmerzen von onkologischen Patienten

Donnerstag, 31.05.2012

FORTBILDUNGSPUNKTE: 2



Identnr.: 20091751

• Palliativarbeit im St. Vincenz-Krankenhaus Limburg

Donnerstag, 06.09.2012

FORTBILDUNGSPUNKTE: 2



Identnr.: 20091751

Die Veranstaltungen finden jeweils in der
Zeit von 14.15 – 15.45 Uhr statt.

REFERENTIN:

Frau Julia Klenke, Fachkrankenschwester für Onkologie

ORT: Konferenzraum St. Vincenz von Paul, 1. UG

ANMELDUNG: Per Mail an j.harbach@st-vincenz.de

Pflichtschulung: Umgang mit Zytostatika

ZIELGRUPPE:

Ärzte und Pflegepersonal der Frauenklinik
und der Hämatologie/Onkologie

INHALT:

Gemäß Gefahrstoffverordnung ist eine jährliche
Unterweisung für den Umgang mit Zytostatika
erforderlich.

DOZENTEN:

Mitarbeiter/innen der Zentralapothek

TERMINE:

DIENSTAG, 10.01.2012

DIENSTAG, 17.04.2012

DIENSTAG, 03.07.2012

DIENSTAG, 09.10.2012

Die Schulungen finden innerhalb der
Einarbeitungswoche für neue Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter statt.

ZEIT: Jeweils von 11.15 - 12.00 Uhr

ORT: Konferenzraum St. Vincenz von Paul, 1. UG

ANMELDUNG: Per Mail an j.harbach@st-vincenz.de

Fortbildungspunkte werden vergeben.



Identnr.: 20091751

Pflichtschulung

**Arbeitsicherheit/Gefahrstoffe, Brandschutz,
Datenschutz, Hygiene/Biostoffverordnung,
Notfallvorsorge und Transfusionen**

ZIELGRUPPE: Alle Mitarbeiter
der Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH

INHALTE:

- ▶ Krankenhauseinsatzplan
- ▶ Datenschutz – Mitarbeiterschutz
- ▶ Hygiene – Basishygiene
- ▶ Biostoffverordnung/Infektionsschutz
- ▶ Brandschutz/Notfallvorsorge – Alarmierung
- ▶ Arbeitsicherheit/Gefahrstoffe – Umgang mit Gefahrstoffen
- ▶ Transfusionen – Aktuelle Standards

REFERENTEN: Zuständige Mitarbeiter
der Abteilungen und beauftragte Personen

TERMINE:	ZIELGRUPPE:	ZEITEN:
Mittwoch, 18.01.2012	1	09.00 – 11.45 Uhr
Mittwoch, 15.02.2012	2	09.00 – 11.45 Uhr
Mittwoch, 21.03.2012	3	13.00 – 15.45 Uhr
Donnerstag, 12.04.2012	1	07.30 – 10.15 Uhr
Donnerstag, 24.05.2012	3	09.00 – 11.45 Uhr
Donnerstag, 28.06.2012	2	13.00 – 15.45 Uhr
Montag, 02.07.2012	1	07.00 – 09.45 Uhr
Dienstag, 24.07.2012	3	09.00 – 11.45 Uhr
Dienstag, 21.08.2012	1	07.30 – 10.15 Uhr
Dienstag, 18.09.2012	1	13.00 – 15.45 Uhr
Montag, 22.10.2012	1	09.00 – 11.45 Uhr
Freitag, 23.11.2012	2	07.30 – 10.15 Uhr
Dienstag, 11.12.2012	1	09.00 – 11.45 Uhr

**Bitte melden Sie sich
für Ihre jeweilige Zielgruppe an:**

ZIELGRUPPE 1:

Ärztlicher Dienst, Pflege- und Funktionsdienst,
Physiotherapie, Apotheke, Labor

ZIELGRUPPE 2:

Verwaltung, Sekretariate, Schreibdienst,
Casemanagement, Sozialdienst, Telefonzentrale,
Patientenaufnahme, Patientenservicecenter,
IT-Abteilung, Krankenpflegeschule, Archiv,
Medizincontrolling, Seelsorge, Betriebsrat

ZIELGRUPPE 3:

Techn. Dienst, Textilversorgung/Bettenreinigung,
Dienstleistungsgesellschaft, Logistik und
Service, Einkauf, Küche/Cafeteria, Hauswirtschaft,
Mitarbeiter Gesundheitszentrum

ORT:

Seminarräume, 1. Untergeschoss

ANMELDUNG:

Per E-Mail an j.harbach@st-vincenz.de

Selbstpflege-Werkstatt

**Immer am Limit arbeiten oder
in Balance kommen:
Wie gut sorgen Sie für sich selber?**

ZIELGRUPPE:

Alle Mitarbeiter der Krankenhausgesellschaft
St. Vincenz mbH

INHALT:

- ▶ Grundlagen der Selbstpflege
– individuelle Standortbestimmung / Ist-Analyse
- ▶ Erstellung eines persönlichen Aktivitätenplan
für dauerhaftes Wohlbefinden
- ▶ Anleitung von diversen Entspannungstechniken
- ▶ Übungen zur Bewältigung von negativen Emotionen
- ▶ Erarbeitung der inneren Blockaden mit Hilfe des
Modells der inneren Antreiber
- ▶ Gesunde Abgrenzung von den Patienten
und Patientinnen

In der Selbstpflege-Werkstatt stehen Sie im Mittelpunkt. Gemeinsam reflektieren wir die Stressmomente in Ihrem Arbeitsleben. In einem zweiten Schritt entwickeln wir Maßnahmen, die Ihr Wohlbefinden fördern. Außerdem lernen Sie neue wirksame Entspannungstechniken kennen, die Sie auf CD mitbekommen.

**Kommen Sie wieder in Balance,
stärken Sie Ihre Gesundheit
und vor allem Ihre Lebensfreude!**



REFERENTIN:

Frau Brigitte Hettenkofer
Diplom Theologin und Gesundheitscoach

TERMIN:

**MONTAG, 18.06.2012 oder
DONNERSTAG, 15.11.2012**

**Die Veranstaltungen finden jeweils in der
Zeit von 08.30 bis 15.30 Uhr statt.**

TEILNEHMERZAHL:

Mindestens 8 bis maximal 15 Personen.

ORT:

Konferenzraum St. Vincenz von Paul,
1. Untergeschoss

ANMELDUNG:

Per Mail an j.harbach@st-vincenz.de

FORTBILDUNGSPUNKTE: 7



Identnr.: 20091751

Sturzprophylaxe

ZIELGRUPPE:

Pflichtveranstaltung für das Personal der
Allgemeinstationen und der Intensivstationen

INHALT:

- ▶ Theoretische Grundlagen der Sturzprohylaxe
- ▶ Vorstellung des vorhandenen Standards
- ▶ Dokumentation im Orbissystem

REFERENTEN:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegedirektion

ZEIT:

Pro Termin finden jeweils zwei Schulungen
in der Zeit von

11.00 – 12.00 Uhr und

14.00 – 15.00 Uhr statt.

TEILNEHMERZAHL:

Max. 10 Personen pro Schulung

ORT:

EDV-Schulungsraum im 1. Untergeschoss

ANMELDUNG:

Per Mail an j.harbach@st-vincenz.de

FORTBILDUNGSPUNKTE: JE 1



Identnr.: 20091751



TERMINE:

Dienstag, 03.04.2012

Donnerstag, 05.04.2012

Dienstag, 10.04.2012

Dienstag, 17.04.2012

Donnerstag, 19.04.2012

Dienstag, 24.04.2012

Donnerstag, 03.05.2012

Dienstag, 08.05.2012

Donnerstag, 10.05.2012

Dienstag, 15.05.2012

Dienstag, 22.05.2012

Donnerstag, 24.05.2012

Dienstag, 29.05.2012

Donnerstag, 31.05.2012

Dienstag, 05.06.2012

Dienstag, 12.06.2012

Mittwoch, 13.06.2012

Donnerstag, 14.06.2012

Dienstag, 19.06.2012

Donnerstag, 21.06.2012

Dienstag, 26.06.2012

Donnerstag, 28.06.2012

Wundmanagement

ZIELGRUPPE: Pflichtveranstaltung für das Personal der Allgemein- stationen, der Intensivstationen und der zentralen Notaufnahme

INHALT:

- ▶ Theoretische Grundlagen der Wundversorgung
- ▶ Vorstellung der vorhandenen Standards
- ▶ Dokumentation im Orbissystem

REFERENTEN: Mitarbeiter der Intensivstationen und Pflegedienstleitung


TERMINE:

Dienstag,	17.01.2012
Donnerstag,	19.01.2012
Dienstag,	24.01.2012
Donnerstag,	26.01.2012
Dienstag,	31.01.2012
Donnerstag,	02.02.2012
Donnerstag,	09.02.2012
Dienstag,	14.02.2012
Donnerstag,	16.02.2012
Dienstag,	21.02.2012
Donnerstag,	23.02.2012
Dienstag,	28.02.2012
Donnerstag,	01.03.2012
Dienstag,	06.03.2012
Donnerstag,	08.03.2012
Dienstag,	13.03.2012
Donnerstag,	15.03.2012
Dienstag,	20.03.2012
Mittwoch,	21.03.2012
Donnerstag,	22.03.2012
Dienstag,	27.03.2012
Donnerstag,	29.03.2012

REFERENTEN: Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter der Pflegedirektion

TEILNEHMERZAHL: Max. 10 Personen pro Schulung

ZEIT: Pro Termin finden jeweils zwei Schulungen
von 10.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr statt.

FORTBILDUNGSPUNKTE: JE 2  Identnr.: 20091751

ORT: EDV-Schulungsraum im 1. Untergeschoss

ANMELDUNG: Per Mail an j.harbach@st-vincenz.de

Wohlfühltag – den Tag genießen

Reif für die Insel?
Tür zu und abschalten!



Nehmen Sie sich einmal Zeit für sich selbst und gönnen Sie sich eine Auszeit von beruflichen und familiären Pflichten.

BEWEGUNG – ENTSPANNUNG – wohltuende Wickel und Einreibungen.

Sich verwöhnen und genießen; Streicheleinheiten für Körper und Geist. Das Seminar bietet Ideen und Rezepte zum Ausprobieren und Erleben für Ruhe und Gelassenheit. Lassen Sie sich überraschen.

ZIELGRUPPE: Interessierte Mitarbeiter/-innen

REFERENTIN: Jutta Harbach, Lehrerin für Pflegeberufe

TERMIN: 24.09.2012, 09.00 – 15.00 Uhr

ORT: Haus der Stille, Hünfelden Gnadenthal

ANMELDUNG: Per Mail an j.harbach@st-vincenz.de

FORTBILDUNGSPUNKTE: 6





KRANKENHAUSEGELLSCHAFT
ST. VINCENZ mbH

St. Vincenz-Krankenhaus
Limburg

Auf dem Schafsberg
65549 Limburg/Lahn

Tel.: 0 64 31. 292-0

Fax: 0 64 31. 292-4163

Mail: info@st-vincenz.de
www.st-vincenz.de